

Frau Bürgermeisterin Dr. Warnecke
Herr Vorsitzender des SUVA Lemke
Kaiserstr. 85 (Rathaus)
42781 Haan

8. Januar 2020

**SUVA-Sitzung am 11.02.2020: Antrag (Einbringung) der FDP-Fraktion
Satzung für die Hinterland-Bebauung im erweiterten Innenstadtbereich Haans**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Lemke,

für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr stellt die FDP-Fraktion folgenden Antrag als Einbringung:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzung für die zukünftige Bebauung von Hinterland-Grundstücken im erweiterten Innenstadtbereich Haans mit folgenden Eckdaten zu erarbeiten und dem Rat bis zum Abschluss des 3. Quartals 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen:

- Für Hinterland-Bebauung gilt generell eine Brutto-Grundflächenzahl von maximal 0,25
- Die Baukörper haben sich in Gestaltung und Geschossigkeit der unmittelbar umgebenden Bebauung anzupassen.
- Die Höhe von Staffelgeschossbauten darf die Firsthöhe der unmittelbar umgebenden Gebäude nicht wesentlich überschreiten.

Begründung

Wie im gesamten, dichtbesiedelten Ballungsraum um die Stadt Düsseldorf, besteht auch in Haan dringender Bedarf an Wohnraum aller Kategorien. Historisch bedingt, sind die in früheren Jahren des letzten Jahrhunderts und davor erstellten Wohngebäude auf vergleichsweise großen Grundstücken errichtet worden und besitzen Hinterlandgärten von

erheblicher Größe. Hieraus, im Zusammenspiel mit den noch vielfach vorhandenen Vorgärten, begründete sich der Begriff Gartenstadt Haan.

Heutzutage wird von den Grundstückseigentümern die Bewirtschaftung dieser großen Grundstücke oftmals als Last empfunden und angesichts der großen Nachfrage von Wohnraum erwächst der Wunsch, die Hintergrundstücke für den Bau von Wohngebäuden zu nutzen. Dem kann das öffentliche Interesse am Erhalt des Gartenstadtcharakters Haans im Einzelfall entgegen stehen.

Der Verwertung von Hinterlandgrundstücken für Wohnungsbau wollen sich die Freien Demokraten nicht grundsätzlich verschließen. Es sollte aber Sorge getragen werden, dass bei der neuen Nutzung der Gartengrundstücke genügend große gärtnerische Grünflächen erhalten bleiben, die Platz für größere Gehölze, wie Hecken, Buschwerk und Bäume bieten. Hierdurch kann auch zukünftig im erweiterten Innenstadtbereich für Insekten, Vögel und Kleinsäuger Lebensraum erhalten werden. Gleichzeitig wird durch die im Antrag formulierte Regulierung der möglichen Hinterlandbebauung der lebenswert kleinstädtische Gartenstadtcharakter Haans bewahrt.

Wir bitten um Aufnahme eines entsprechenden Tagesordnungspunktes für die Sitzung des SUVA am 11.02.2020.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Ruppert
FDP-Fraktionsvorsitzender

Reinhard Zipper
Sprecher der FDP im SUVA